



EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
MÜNCHEN e.V.

PRESSEMELDUNG

Metropolkonferenz 2019: Fachkräfte als Faktor für erfolgreiche Regionen und Unternehmen

München, 25. Juli 2019

Auf einen Blick:

- Metropolkonferenz der Metropolregion München zu Gast im Landkreis Donau-Ries
- Experten informierten zu aktuellen Strategien der Fachkräftegewinnung und -sicherung aus unterschiedlichen Perspektiven
- 200 Teilnehmer aus Kommunen, Regionen und Unternehmen tauschten sich aus

Der Verein Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.) veranstaltet einmal jährlich im Sommer, immer an einem anderen Ort in der Region, die Metropolkonferenz. Dabei steht ein – für die gesamte Region zukunftsrelevantes – Thema im Fokus. In diesem Jahr widmeten sich die Teilnehmer auf der Harburg dem Schwerpunkt „Fachkräfte als Faktor für den Erfolg von Unternehmen und Regionen“.

Landrat Stefan Rößle freute sich in seiner Begrüßung über die Rolle des Landkreises Donau-Ries als Gastgeber und Mitveranstalter der Metropolkonferenz 2019. Er betonte die Bedeutung überregionaler Netzwerke auch beim Thema Fachkräftesicherung und -gewinnung, da deren Herausforderungen längst nicht mehr lokal begrenzt seien. So biete "die Mitgliedschaft in der Metropolregion München auch für eher ländlich geprägte Regionen wie Donau-Ries die Möglichkeit, qualifizierte Arbeitskräfte auf die attraktiven Arbeitsbedingungen vor Ort aufmerksam zu machen und gleichzeitig auch junge einheimische Menschen in der Region zu halten." Die große Bekanntheit der Metropolregion sowie die Vernetzung innerhalb seien hilfreich, um voneinander zu lernen und Vorgehensweisen auszutauschen.

Das Schwerpunktthema, dem sich die diesjährige Metropolkonferenz widmete, war natürlich für die geladenen Gäste kaum unbekanntes Terrain. Was den Teilnehmern vor Ort jedoch vermittelt werden konnte, war ein umfassendes Wissen von Experten, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven für die Hauptzielgruppen der Veranstaltung beleuchteten: für Vertreter aus Regionen, Kommunen und Unternehmen. So stellte Dr. Hubert Bratl, Geschäftsführer i.R. der Agentur invent, eingangs die Bedeutsamkeit von Regionalmarken dar: „Gut entwickelte und geführte Regionalmarken bringen für die Fachkräfteinitiativen der Städte und Regionen jene Anziehungs- und Bindekraft, die für das Kommen und Bleiben von Fachkräften und jungen Talenten unverzichtbar erscheint.“ Beispielhaft hierfür stellten anschließend Veit Meggle und Dr. Celine Schulz von der Kreisentwicklung des Landkreises Donau-Ries ihre Erfahrungen mit der Entwicklung der Regionenmarke DONAURIES vor.

Einen erfrischend innovativen Ansatz präsentierte Carolin Goßen, die als Inhaberin der Agentur CG Talent.Mensch den Anwesenden die Chancen aufzeigte, wie individuelle Stärken von Mitarbeitern zu nutzen seien: „Wenn ein Mensch begeistert ist von dem was er tut, dann ist Erfolg die einzig logische Konsequenz. Demnach geht es darum, die Menschen in Unternehmen so zu platzieren, dass sie ihren natürlichen Stärken und Talenten entsprechend arbeiten können. Dies sorgt für eine hohe Motivation, bessere Ergebnisse und weniger Krankheit. Stärken stärken, Schwächen managen lautet die Zauberformel für zufriedene Menschen und Mitarbeiter.“ Dieser intrinsische Ansatz der Fachkräftesicherung wurde von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen, zumal im Anschluss auch Unternehmen aus dem Landkreis von ihren Praxiserfahrungen auf diesem Themenfeld berichteten.

Im Vorfeld der fachlichen Vorträge wurde den Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm im Landkreis Donau-Ries geboten – ob eine Führung durch das Erlebnis-Geotop Lindle in Nördlingen, der Besuch bei Airbus Helicopters in Donauwörth oder eine Schlossführung durch die Harburg. Zudem rundete die musikalische Untermalung durch das Holzbläser Trio aus dem Landkreis Donau-Ries sowie der informelle Ausklang bei Brotzeit im Innenhof der Harburg den hochsommerlichen Tag stimmig ab.



EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
MÜNCHEN e.V.

Bildmaterial:

1. Gastgeber und Veranstalter der Metropolkonferenz 2019. (v.l.n.r. Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer EMM e.V.; Wolfgang Kilian, Bürgermeister Stadt Harburg; Dr. Eva Krumme; stv. Geschäftsführerin EMM e.V.; Stefan Rößle, Landrat Donau-Ries)
Foto: Marco Kleebauer im Auftrag des EMM e.V.
2. Die Veranstaltung fand im Fürstensaal auf dem Schloss Harburg statt.
Foto: Marco Kleebauer im Auftrag des EMM e.V.

Über den Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.)

Der EMM e. V. dient als offenes Netzwerk für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und als Plattform für fach- und institutionsübergreifende Projekte. 24 südbayerische Landkreise, die sechs kreisfreien Städte Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landshut, München und Rosenheim, außerdem rund 40 kreisangehörige Kommunen, wichtige lokale und internationale Wirtschaftsunternehmen, renommierte Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbände sind Mitglieder des EMM e. V.. Alle Projekte des Vereins stehen im Zeichen einer nachhaltigen Förderung der Wirtschaftskraft und Mobilität im nachhaltigen Zusammenspiel mit der Umwelt, um die Lebens- und Standortqualität der Metropolregion München weiterhin zu stärken. www.metropolregion-muenchen.eu

Pressekontakt:

Stella Altenburg
Kommunikation und Marketing
Geschäftsstelle Europäische Metropolregion München e.V.
s.altenburg@metropolregion-muenchen.eu
Tel: +49 89 452 056-015